

6-707

W. 4220

Auch die musikalische Sprache der Lokomotiven, die mit Aufbietung ihrer ganzen Lungendampfkraft den Zug von Letzmathe nach Jserlohn befördern, hat man in Worte gekleidet. Die vordere Lokomotive "kneißt" : "Bat gäht dat slecht! Bat gäht dat slecht!" um dann die hintere Hilfe aufzufordern: "Nu schuw doch mol! Nu schuw doch mol!" Diese ruft ärgerlich: "Jch helpe jao un schuwe schwaor!" Allmählich wird die starke Steigung hinter der Dechenhöhle überwunden, und die beiden Dampfpferde schnauben erleichtert: "Et biättert sik! Et biättert sik!" Am Jserlohner Kirchhof aber kann die erste Lokomotive die Last allein bewältigen und sie verspottet ihre getreue Gehilfin: "Nu blaos mi op'n Tuett! Nu blaos mi op'n Tuett!" -

Heinrich Kleibauer, Volkskundliches
= Herm. Esser u. Heinr. Kleibauer,
Heimatbuch für den Stadt- u. Ldkreis
Jserlohn (1925) S. 243.

R VIII

Westfäl. Archiv